



Schulprogramm

Nell-Breuning-Berufskolleg

Kaufmännische Europaschule
des Rhein-Erft-Kreises in Frechen

Kaufleute für Büromanagement • Kaufleute im Groß- und Außenhandel • Bankkaufleute • Kaufleute im Einzelhandel • Verkäufer/innen • Fachkräfte für Lagerlogistik • Fachlageristen • Duales Studium • Ausbildungsvorbereitung • Internationale Förderklassen und alle 3-jährigen Ausbildungen auch mit Möglichkeit auf Doppelqualifikation (Fachhochschulreife)



Zukunftsschulen NRW
Netzwerk Lernkultur
Individuelle Förderung



6.3 Berufsfachschule 2 (BFS 2)

In der Berufsfachschule 2 erreichen unsere Schüler:innen in einem Jahr den Mittleren Schulabschluss, die Fachoberschulreife und die beruflichen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse. Dafür vermitteln wir umfassende Allgemeinbildung und Kompetenzen im Bereich Wirtschaft und Verwaltung. Das Lernen steht dabei im ständigen Praxisbezug. Darüber hinaus werden in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit Informationen über Berufsprofile gegeben und gezielte Ansprechpartner für einen Ausbildungsplatz gefunden werden.

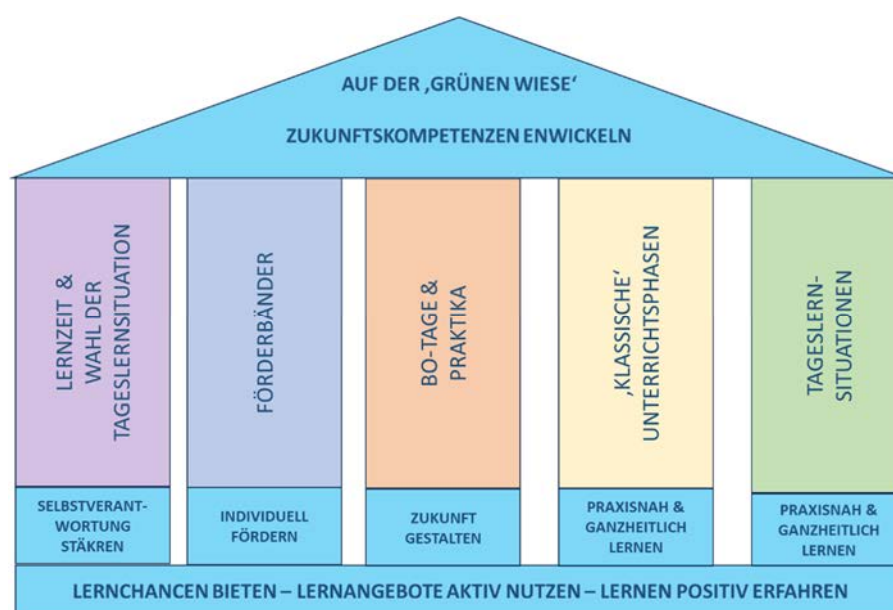
Beginnend im Schuljahr 2024/2025 wurde der Bildungsgang BFS 2 völlig neu konzipiert. Dies sowohl methodisch/didaktisch, als auch hinsichtlich der organisatorischen Rahmenbedingungen im schulischen Alltag, um mehr noch den Bedürfnissen der Schüler:innen und Schülern entgegenzukommen.

Das entwickelte Konzept verbindet Struktur und Offenheit, Vorgaben und eigene Entscheidungen und Erwartung & Unterstützung.

Inhaltlich setzen wir auf die systematische Erfassung der persönlichen Stärken & Schwächen und das Erkennen von individuellen Perspektiven.

Durch ganzheitliches Lernen, die optimale Kombination von Theorie und Praxis und die Schaffung von Erfolgserlebnissen sowie der Stärkung von Selbstvertrauen, entwickeln die Schüler:innen ihre Selbstwirksamkeit, ihre Selbstreflexion und ihre Selbstverantwortung.

Das entwickelte Konzept besteht aus 5 Säulen:



Lernzeit

Die Lernzeit bietet Zeit und Ruhe zum Lernen insbesondere für Schüler:innen, die diese zu Hause ggf. nicht haben oder die besondere Unterstützung von Lehrer:innen benötigen.

Tageslernsituationen (TLS)

Die eintägigen abgeschlossenen Lerneinheiten ermöglichen eine intensive Auseinandersetzung mit einer Thematik, ohne Unterbrechung aufgrund des Pausengangs. Gleichzeitig haben die Schüler:innen jede Woche neu die Chance zu lernen und



Erfolgserlebnisse zu erzielen. Bei der Bearbeitung der Tagesfälle können die Schüler:innen ihre Vorgehensweise selbst festlegen, inhaltlich Schwerpunkte wählen sowie im offenen Unterrichtssetting lernen, im Team und kreativ zu arbeiten. Dabei spielen gegenseitiger Respekt und Toleranz ebenso eine Rolle, wie das Bewusstsein für das Miteinander in der Gruppe. Neben den verpflichtenden Inhalten des Lehrplans, werden TLS genutzt, um versteckte Interessen zu wecken, um verborgene Talente aufzudecken, um unbekannte Berufsfelder aufzuzeigen oder um gesellschaftliche Werte zu vermitteln.

Förderbänder

Förderbänder bieten den Rahmen für individuelles und selbstgesteuertes Lernen im eigenen Tempo. Jede/r Lernende entscheidet, welche der bereitgestellten Aufgaben er/sie wann bearbeiten möchte. So kann sich jede/jeder die Zeit für die einzelnen Fächer nehmen, die er/sie braucht.

Berufsorientierung und Praktika

Ein weiterer Baustein zur Praxiserfahrung und Berufsfindung sind die 30 Tage Praktikum, die in zwei Praktikumsphasen organisiert werden. Beide Praktikumsphasen starten mit einem Wochenpraktikum, dem mehrere Wochen Tagespraktikum in demselben Betrieb folgen. Neben den Praxiseinblick und Berufserfahrungen sind auch fachliche Inhalte von den Schüler:innen in den Betrieben zu erarbeiten.

Außerhalb der Praktikumszeiten werden die Schüler:innen die Praktika vor und nachbereitet sowie Inhalte aus dem Bildungsplan eingebunden. Auch bietet sich hier Raum individuelle Stärken, Neigungen und Ziele mit anschließendem Blick auf die berufliche Zukunft zu reflektieren. Grundlage dieser Arbeit ist der Berufswahltest der Bundesagentur für Arbeit „Check U“.

Die beruflichen Möglichkeiten werden durch das ‚Erspüren‘ von Berufen z.B. durch VR-Brillen, durch Betriebsbesichtigungen, Interviews mit Auszubildenden aus dem Haus oder auch aktive Tätigkeit in unserem eingerichteten Lagerlogistikraum, erkannt. Mit Hilfe verschiedener Materialien, schauen wir zudem auf die Entwicklungen in der Arbeitswelt 4.0 durch Digitalisierung, Globalisierung & KI.

Der Lernende ist stets Teil der Gemeinschaft. Lernen gelingt dort am besten, wo Ruhe und Respekt zusammenkommen. Regeln müssen beachtet werden. Werte, die von uns vorgelebt aber auch eingefordert werden. Erfolgreiches Lernen setzt aber auch Ordnung, Regelmäßigkeit und damit Anwesenheit voraus. Daher haben wir z. B. ein systemisches Rückmeldesystem zur Anwesenheitskontrolle für unser Schüler:innen eingeführt.



Entwicklungsziel			
Wir sichern unsere Unterrichtsqualität durch (kompetenzorientierte) Lernsituationen und eine kompetenzorientierte Leistungsbewertung			
Teilziel	Arbeitsplan	Evaluation	Fortbildungsplanung
Wir sichern die Unterrichtsqualität durch praxisnahe Tageslernsituationen verbunden mit einer kompetenzorientierten Leistungsbewertung.	Entwicklung von kompetenzorientierten Tageslernsituationen; Einsatz des schulweiten SOLEI-Bogens.	Regelmäßige Evaluationen bei Schüler:innen und Lehrer:innen	Ggf. weitere Hospitationen bei anderen Schulen
Entwicklungsziel			
Wir setzen digitale Medien ein, um Lernen & digitale Schlüsselkompetenzen zu fördern			
Teilziel	Arbeitsplan	Evaluation	Fortbildungsplanung
Wir fördern digitale Schlüsselkompetenzen durch den Einsatz von iPads als digitales Medium.	Einbindung digitaler Tools und Anwendungen in die entwickelten TLS & Verankerung im DWO	Kreative, digitale Ergebnisse	
Wir fördern Anwendungsknow-how im Rahmen des Bewerbungsprozesses.	Einbindung der Grundkenntnisse in WORD, PDF-Erstellung und Dateiverwaltung im Fach PP & Verankerung im DWO	Bewerbungsunterlagen	
Entwicklungsziel			
Wir fordern und fördern unsere Schüler:innen individuell			
Teilziele	Arbeitsplan	Evaluation	Fortbildungsplanung
Wir fördern unsere Schüler:innen durch individuelles Zeitmanagement für vorgegebene Aufgaben.	Entwicklung eines Förderbandes mit Aufgaben und begleitender Dokumentation.	Reflexionsgespräche mit den Klassenlehrer:innen.	Austausch innerhalb des Hauses (EH)
Entwicklungsziel			
Wir schaffen Perspektiven durch unsere Beratungsangebote			
Teilziel	Arbeitsplan	Evaluation	Fortbildungsplanung
Wir erarbeiten mit Schüler:innen Stärken und Neigungen, um Perspektiven zu entwickeln sowie Selbstwirksamkeit zu erleben.	Reflexion & Beratung im Rahmen der Bearbeitung der TLS.	Schüler:innen Evaluation	
	Erarbeitung der eigenen Stärken, Neigungen und sich daraus ergebenden beruflichen Perspektiven im Fach PP.	Schüler:innen Evaluation	